

NEWSLETTER

Nachrichten und Updates aus der de La Tour Schule Knittelfeld

In dieser Ausgabe

Aktivitäten am Schulbeginn

Morgenlob

Einblicke in den schulischen Alltag

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte!

von Maria Wechselberger

In der ersten Ausgabe unseres Newsletters möchte ich euch durch die ersten Wochen des Schuljahres begleiten. Wir haben die neuen Gesichter in der Schule willkommen geheißen. In den ersten Wochen haben wir nicht nur im Unterricht viel Neues gelernt, sondern auch viele gemeinsame Aktivitäten durchgeführt. Wir haben Geburtstage und Feste gefeiert und spannende Ausflüge unternommen, die sowohl für die Kinder als auch für uns als Team wertvolle Erfahrungen mit sich brachten. Ein weiteres Highlight war das Kennenlernen verschiedener Berufe, wobei insbesondere die Besuche der Polizei und bei der Feuerwehr uns interessante Einblicke in ihre wichtigen Aufgaben und Tätigkeiten gaben. Die Kinder hatten die Möglichkeit, mehr über die Arbeit der Einsatzkräfte zu erfahren und zu verstehen, wie sie zur Sicherheit in unserer Gemeinschaft beitragen. Neben den internen Schulaktivitäten hatten wir auch bereits die Gelegenheit, interessante Besucher:innen an unserer Schule zu begrüßen, die uns mit ihren Geschichten und ihrem Wissen bereichert haben.



Die erste Schulwoche

Zu Beginn des Schuljahres haben wir mit einem wunderschönen ökumenischen Schulanfangsgottesdienst einen stimmigen und feierlichen Start in das neue Jahr gefeiert. Die Dekoration des Gottesdienstes, bei dem Kinder ihre Handabdrücke auf buntem Papier hinterließen, symbolisierte die Vielfalt und den Zusammenhalt in unserer Schulgemeinschaft.

Besonders schön war es, dass wir diesen Gottesdienst gemeinsam mit den Eltern und Großeltern gefeiert haben.

Ein Ausflug in den Generationenpark in der zweiten Schulwoche bot eine wunderbare Gelegenheit, die neuen Schüler:innen besser kennenzulernen. Kreative Kennenlernspiele und Team-Aktivitäten in der Schule stärkten den Zusammenhalt und förderten den Austausch.



Herbstfarben



Das Erntedankfest war nicht nur zu eine Feier des Dankes für die Ernte, sondern auch eine wertvollen Lerngelegenheit über Ernährung, Nachhaltigkeit und die Bedeutung der Lebensmittelquelle. Einige Zutaten wurden von den Schüler:innen selbst angepflanzt und geerntet. Wenn die Schüler:innen selbst Zutaten anpflanzen und ernten, wird der Bezug zur Quelle der Lebensmittel besonders greifbar und anschaulich.

Es ist toll, dass die Kinder mit Begeisterung beim Kehren von Laub im Garten helfen. Solche Aufgaben können nicht nur den Garten sauber und ordentlich halten, sondern auch ein gutes Gefühl der Zusammenarbeit und Verantwortung verbessern.



Waldtage und gesunde Jause

Wir hatten wir das Vergnügen, gemeinsam spannende Waldtage zu erleben. Bei diesen besonderen Tagen verbrachten wir viel Zeit in der Natur und tauchten tief in die Welt der Elemente ein. Es wurde geschneit, erkundet, gepicknickt und natürlich wurden auch eigene kleine Lager gebaut – der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt!

Die Waldtage bieten nicht nur eine wertvolle Gelegenheit, die Natur zu erleben, sondern auch, Gemeinschaft zu spüren. Besonders hervorheben möchten wir die wunderbare Unterstützung durch unsere Eltern: Die gesunde Jause, die mit so viel Sorgfalt und Liebe vorbereitet wurde, ist immer ein besonderer Moment. Es ist eine Freude, sich gemeinsam an einer solch liebevoll zubereiteten Jause zu stärken.

Wir danken euch allen herzlich für eure tatkräftige Mithilfe und die tolle Zusammenarbeit. Es ist eine Freude, diese besonderen Tage mit euch und euren Kindern zu gestalten und zu erleben!

Wir freuen uns schon auf weitere gemeinsame Abenteuer und erlebnisreiche Tage in der Natur!



Morgenlob

Wir möchten auch einen Einblick in das wöchentliche Morgenlob an unserer Schule geben, das ökumenisch gestaltet wird. In diesem Rahmen wollen wir den Kindern eine Grundlage für religiöse und spirituelle Bildung bieten, die sie in ihrer persönlichen und gemeinschaftlichen Entwicklung stärkt.

Singen hat eine besondere Kraft, die das Gemeinschaftsgefühl stärkt und den Kindern hilft, sich mit dem Guten und Positiven zu verbinden. Dabei lernen sie nicht nur die Bedeutung der Lieder, sondern erfahren auch, wie Musik den spirituellen Ausdruck fördert.

Im Morgenlob hören die Kinder regelmäßig biblische Geschichten, die ihnen grundlegende Werte wie Nächstenliebe, Gerechtigkeit, Mitgefühl und Hoffnung näherbringen. Diese Geschichten sind nicht nur ein Teil der christlichen Tradition, sondern auch ein wertvolles pädagogisches Instrument, um den Kindern ethische Grundhaltungen zu vermitteln und ihre Vorstellung von einer gerechten und liebevollen Welt zu erweitern. Besonders wichtig ist es, dass die Geschichten in einer Weise erzählt werden, die die Kinder anregen, selbst über ihre eigene Haltung und ihr Verhalten nachzudenken.

Das Morgenlob ist weit mehr als nur ein Schulritual – es ist ein Ort der spirituellen Bildung, der sowohl den Geist als auch das Herz der Kinder anspricht. Durch Singen, das Hören von Geschichten und die Reflexion über Werte werden sie in ihrer Entwicklung als empathische und verantwortungsbewusste Menschen gestärkt.



Besuch der Polizei

Die Polizei kam zu Besuch in die Schule, um sich vorzustellen und ihre Aufgaben zu erklären. Sie vermittelten den Kindern, wie wichtig es ist, im Straßenverkehr aufmerksam zu sein und sich sicher zu verhalten. Dabei gaben sie wichtige Tipps, wie man sich richtig im Straßenverkehr verhält, um Unfälle zu vermeiden. Sie betonten die Bedeutung von Verkehrsschildern, Ampeln und das sichere Überqueren der Straße und das wurde dann auch gleich geübt. Die Kinder wurden aufgefordert, immer auf ihre Umgebung zu achten und sich an die Verkehrsregeln zu halten, um sich und andere zu schützen.



Besuch bei der Feuerwehr

Da ein Papa bei der Freiwilligen Feuerwehr ist und den Besuch organisierte, wurden die Schüler:innen herzlich eingeladen, einen spannenden Einblick in die Arbeit der Feuerwehr zu bekommen.

Zu Beginn des Besuchs wurden uns die Rufnummern der Einsatzkräfte erklärt, und die verschiedenen Aufgaben der Feuerwehr wurden vorgestellt. Anschließend führten uns die Feuerwehrmänner durch das Gebäude und zeigten uns die verschiedenen Ausstattungen der Fahrzeuge.

Besonders spannend war es, die unterschiedlichen Feuerwehrfahrzeuge zu erkunden und mehr darüber zu erfahren, wie sie sich in ihrer Ausrüstung und ihren Funktionen unterscheiden.

Ein echtes Highlight war die kleine Spritztour im Feuerwehrowagen. Jedes Kind hatte außerdem die Gelegenheit den Schlauch zu halten und selbst zu spritzen.

Für die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Schulstufe war es besonders aufregend, als sie live miterleben konnten, wie die Feuerwehrleute von einem Einsatz erfahren und sich innerhalb kürzester Zeit auf den Weg zum Einsatz machen müssen.

Ein herzliches Dankeschön für das Ermöglichen dieser spannenden und lehrreichen Erfahrungen. Es war für die Kinder eine tolle Gelegenheit, die wichtige Arbeit der Feuerwehr hautnah zu erleben und viel Neues zu lernen!

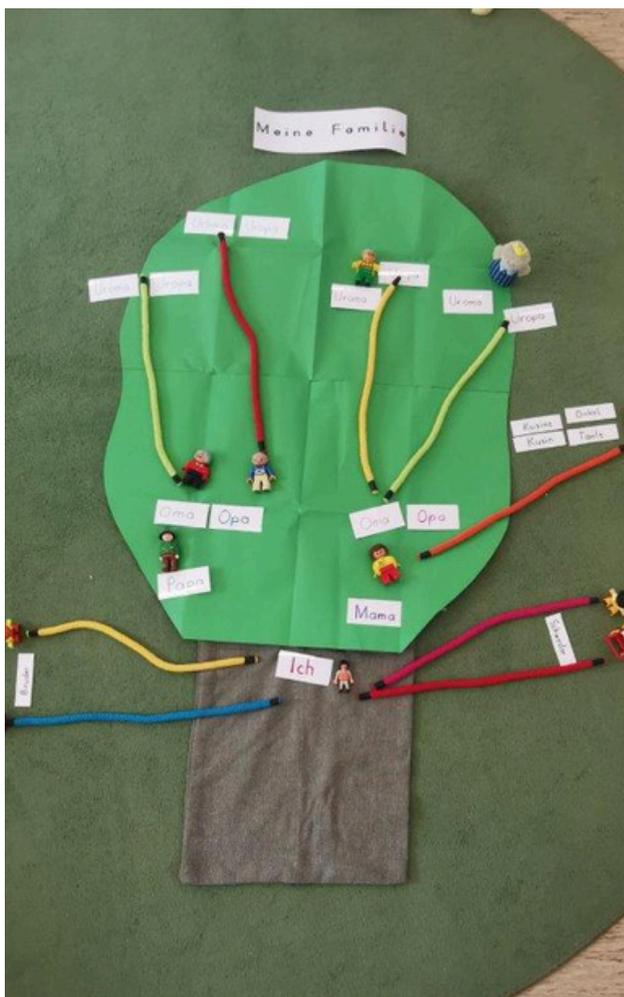


Thema Familie

Im Rahmen des Kosmik-Unterrichts haben die Schülerinnen und Schüler ihre Familien vorgestellt und sich mit dem Thema Verwandtschaftsbeziehungen auseinandergesetzt. Dabei wurde nicht nur der Stammbaum erklärt, sondern auch die verschiedenen Begriffe für familiäre Verhältnisse wie Eltern, Geschwister, Großeltern und viele mehr besprochen.

Ein besonders kreativer Teil der Stunde bestand darin, dass die Kinder Bilder von ihrer Familie und ihrem Zuhause malten. So konnten sie auf anschauliche Weise ihre persönlichen Beziehungen und ihre Lebensumgebung darstellen und zugleich ein besseres Verständnis für die Struktur ihrer Familie entwickeln.

Das Zeichnen des Stammbaums und das Besprechen der Verwandtschaftsbeziehungen förderte nicht nur das sprachliche Verständnis der Kinder, sondern regte sie auch dazu an, ihre eigenen Familienerfahrungen zu reflektieren. Die Aufgabe ermöglichte den Schülerinnen und Schülern, sich kreativ mit ihrer Herkunft auseinanderzusetzen und sich gleichzeitig mit den unterschiedlichsten Familienstrukturen in der Klasse auszutauschen.



Zahlenraumerweiterung

Die Zahlenraumerweiterung ist ein wichtiger Bestandteil des Mathematikunterrichts in der 4. Klasse, der den Kindern hilft, ein besseres Verständnis für große Zahlen zu entwickeln. Ein zentraler Baustein in diesem Bereich ist der Einsatz von Dienes-Material (auch als "Hunderterfeld" oder "Hundertertafeln" bekannt), das besonders gut geeignet ist, um das Dezimalsystem und die Stellenwertsystematik spielerisch zu erlernen.

Die Erweiterung des Zahlenraums mit Dienes-Material den Schüler:innen, ein vertieftes Verständnis für Zahlen und deren Zusammenhänge zu entwickeln – eine Grundlage, auf der weiterführende mathematische Konzepte aufgebaut werden können.



Ufo - Kein Wunsch ist schnuppe!

Das diesjährige Musical am AGS war einfach fulminant! Bei den Aufführungen konnten sich sowohl das begeisterte junge als auch das erwachsene Publikum an der hervorragenden Performance, dem Gesang und der Spielfreude der jungen Mitwirkenden erfreuen.

Das Musical „UFO – Kein Wunsch ist uns schnuppe“ entführte die Zuschauer in eine Welt voller Wünsche, Träume, Abenteuerlust und der Sehnsucht nach dem Unbekannten. Aufgeführt wurde es von den Chorkindern der 1. und 2. Klassen des Vorjahres, die mit viel Talent und Begeisterung auf der Bühne standen.

Einige der Musicaldarsteller:innen waren ehemalige Schüler:innen unsere Schule. Die Freude war groß, sie bei der Aufführung wiederzusehen.



Reise der Jeans

Habt ihr euch schon einmal gefragt, wie eine einfache Jeans entsteht? Claudia Hörbinger vom Abfallwirtschaftsverband Knittelfeld nahm die Kinder auf eine spannende Reise mit – von der Baumwollpflanze bis zu dem Moment, wenn ihr eure Lieblingsjeans anzieht. Dabei geht es nicht nur um Mode, sondern auch um die Auswirkungen auf die Umwelt, die uns alle betreffen.

1. Schritt: Die Baumwolle wird geerntet
2. Schritt: Das Färben und Weben
3. Schritt: Die Herstellung in der Fabrik
4. Schritt: Der Transport
5. Schritt: Der Lebenszyklus der Jeans
6. Schritt: Recycling und Entsorgung

Wir als Eltern und Kinder haben einen wichtigen Einfluss auf die Umwelt. Wenn wir bewusster mit unseren Jeans umgehen – durch Kaufentscheidungen, weniger Waschen, Reparatur und Recycling – können wir dazu beitragen, den ökologischen Fußabdruck zu reduzieren.

Wir möchten euch ermutigen, bei eurer nächsten Jeanswahl auf nachhaltige Marken zu achten, die auf ökologische und faire Produktion setzen. Auch das Selberrnähen oder Upcycling kann eine tolle Möglichkeit sein, Jeans nachhaltig zu nutzen.



Konsum und Umwelt

Sandra Illmaier vom Abfallwirtschaftsverband Knittelfeld vermittelte den Kindern auf spielerische und kreative Weise, wie wichtig der achtsame Umgang mit den Ressourcen unserer Erde ist. Besonders die Kombination aus Geschichten, Liedern und anschaulichen Materialien half dabei, die Themen Nachhaltigkeit, Ressourcenbewusstsein und Konsumverhalten für die Kinder greifbar und verständlich zu machen.

Das Buch "Mats und die Wundersteine" ist ein sehr schönes Werkzeug, um das Bewusstsein für den Umgang mit unseren "Schätzen" zu schärfen und die Bedeutung von Zurückgeben und bewusstem Konsum zu verdeutlichen. Es ist wichtig, den Kindern von klein auf diese Werte näherzubringen, damit sie ein nachhaltiges Denken und Handeln entwickeln.

In einer zweiten Einheit beschäftigten wir uns mit dem Thema Mülltrennung. Es ist besonders wichtig, den Kindern nicht nur die Grundlagen der Mülltrennung zu vermitteln, sondern ihnen auch konkrete und alltägliche Beispiele zu zeigen, mit denen sie in ihrem eigenen Leben in Kontakt kommen. Die Erklärung von speziellen Entsorgungsarten, wie die von Altöl oder Batterien, ist ein sehr guter Ansatz, um das Bewusstsein für die Vielseitigkeit und Komplexität des Themas zu schärfen.

Die spielerische Vermittlung von neuen Regelungen für Verpackungen und Pfand dürfte den Kindern geholfen haben, diese Themen nicht nur zu verstehen, sondern sich auch aktiv mit ihnen auseinanderzusetzen. Dass sie so aufmerksam und engagiert waren, zeigt, wie gut die Inhalte bei den Kindern angekommen sind. Die Kinder hatten die Gelegenheit ihre eigenen Erfahrungen und Fragen einzubringen.



Lichterwanderung

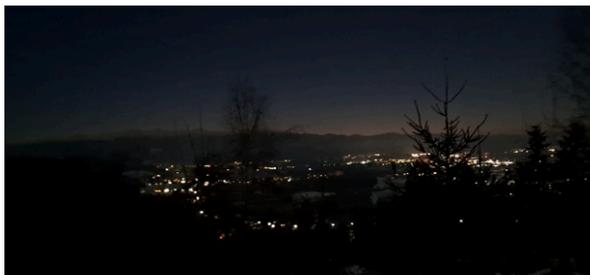
Mit einer wunderschönen Lichterwanderung stimmten wir uns gemeinsam auf die Adventszeit ein. Bei sternklarem Himmel und Mondschein, machten wir uns auf den Weg. Mit selbstgebastelten Laternen in der Hand zog die große Gruppe durch den verschneiten Wald.

Immer wieder hielten wir an, um gemeinsam Adventslieder zu singen und uns auf die bevorstehenden Feiertage einzustimmen. Der Ausblick auf die Lichter der Stadt und das ruhige Glitzern der Laternen machten diese Momente besonders stimmungsvoll und besinnlich.

Am Thalberghof wurden wir herzlich empfangen und mit einer wohltuenden Stärkung verwöhnt, die allen gut tat und uns neue Energie für den weiteren Weg gab.

Es war ein besonderer Abend, an dem das Zusammensein von Kindern und deren Familien sowie die entspannte Atmosphäre, die auch unsere vierbeinigen Freunde genießen durften, die Adventszeit in ihrer ganzen Magie erlebbar machte.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen wunderschönen Abend mit uns verbracht haben!



Adventsingen

Am 18. Dezember fand in der Stadtpfarrkirche das Adventkonzert statt, an dem Schülerinnen und Schüler aus insgesamt neun Schulen teilnahmen. Über 200 junge Sängerinnen und Sänger brachten mit einem abwechslungsreichen musikalischen Programm die festliche Atmosphäre der Adventszeit zum Leben.

Seit mehr als einem Monat haben die Schülerinnen und Schüler eifrig geprobt, um sich auf diesen besonderen Auftritt vorzubereiten. Die Freude und der Eifer, mit dem sie ihre Lieder einstudierten, waren deutlich spürbar und spiegeln sich in der energiegeladenen Darbietung wider. Es war ein einmaliges Erlebnis, das nicht nur den Kindern, sondern auch den vielen anwesenden Eltern und Lehrern eine unvergessliche Einstimmung auf Weihnachten bot.

Das Konzert war ein wahres „Juwel“ der Adventszeit – ein Moment der Besinnung, der Freude und des Miteinanders, der den Beginn der festlichen Zeit in besonderer Weise feierte. Die Musik, die von den Schülern mit so viel Hingabe und Begeisterung dargeboten wurde, rührte das Herz und zauberte allen Zuhörer:innen ein Lächeln ins Gesicht.

Wir danken allen beteiligten Schulen, Lehrkräften und natürlich den Kindern, die dieses wunderbare Ereignis möglich gemacht haben



Weihnachtsfeier

Am 20. Dezember fand in unserer Schule eine wunderschöne Weihnachtsfeier statt, die ganz im Zeichen von festlicher Stimmung und gemeinsamer Freude stand. In der festlich geschmückten Klasse versammelten sich alle Schülerinnen und Schüler sowie das gesamte Lehrteam, um zusammen eine unvergessliche Feier zu erleben.

Es gab ein buntes Programm aus Theater, Musik und Tanz.

Die Weihnachtsfeier war auch ein Ort der besinnlichen Momente: Einige Kinder trugen wunderschöne Weihnachtsgedichte vor und lasen selbstgeschriebene Geschichten. Bei den gemeinsamen Weihnachtsliedern wurde kräftig mitgesungen.

Ein besonderer Höhepunkt war die Reihe von musikalischen Solos, bei denen einige Schülerinnen und Schüler ihr Können auf Instrumenten zeigten.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die geholfen haben, diese Feier zu organisieren – vor allem an die Kinder, die mit so viel Freude und Kreativität dazu beigetragen haben, diese Feier zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen.





Die de La Tour Schule Knittelfeld wünscht allen
Kinder, Eltern und Erziehungsberechtigten, sowie dem
gesamten Kollegium

*Fröhliche
Weihnachten*

und einen guten Rutsch ins Jahr 2025!

